

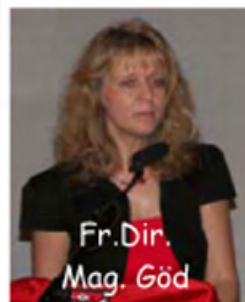
MultiMediaKultur

Kinderinsel an der Wasserwelt

Die **Kinderinsel an der Wasserwelt** liegt am Rande des 15. Bezirkes in



der Selzergasse und versteht sich als Schule, die gerne „hinaus“ aus der Enge des Klassenzimmers geht. Kinder aus der ganzen Welt besuchen hier gemeinsam den Unterricht - Integration pur also!



Fr. Dir.
Mag. Göd



Mirr. Mag.
Dr. Reiter

Über das MMK ...

MMK - kurz für **MultiMediaKultur** ist der Name für ein Projekt, das sich mit vielfältigen Medien und Kulturen auseinandergesetzt hat. Mit Unterstützung des BM für Unterricht und Kultur wurde es an der multi-

kulturellen Volksschule in der Selzergasse (15. Bezirk) durchgeführt. Rund 250 Kinder und 20 LehrerInnen waren 2 Jahre lang daran beteiligt.

bm:uk

Themen in dieser Ausgabe:

- MMK im Schuljahr 2005/06
- MMK im Schuljahr 2006/07
- die Zukunft von MMK

Vorwort von Dipl.Päd. Mag. Susanne Göd, Schulleiterin

Seit dem Schuljahr 2005/06 bot unser Projekt **MultiMediaKultur** (MMK), technisch unterstützt durch das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur (BMUKK), für zwei Jahre unseren SchülerInnen die Möglichkeit, Freude an der Medienwelt zu entdecken.

„Mit dem Blick durch die Kamera die Grenzen überwinden“ war das Motto von **MultiMediaKultur** im ersten Projektjahr, welches wir im darauf folgenden Jahr um den Zusatz „Mit dem Blick durch die Kamera Gemeinsamkeiten finden“ ergänzten. Wie der Titel andeutet, wurden multikulturelles und multimediales Lernen zusammengeführt. Durch verschiedene Medien (Foto, Film, Computer, ...) wurden den Kindern Wege eröffnet, Begegnungen verschiedener Kulturen sowie Erlebnisse und Abenteuer unseres Schulalltages mit Kameras einzufangen.

Neben dem Spaß beim Filmen und Fotografieren standen vor allem das kreative, klassenübergreifen-

de Arbeiten der SchülerInnen bei der Gestaltung der Videoproduktionen im Vordergrund.

Ich gratuliere den Kindern, dem Projektteam und allen beteiligten LehrerInnen zu ihren hervorragenden Arbeiten, Ihnen gilt meine besondere Anerkennung. Herzlichen Dank an Herrn MinR. Mag. Dr. Anton Reiter, durch dessen Unterstützung das Medienprojekt realisiert werden konnte.

Der Einsatz unterschiedlicher Medien hat sich wie selbstverständlich in unseren Schulalltag eingefügt, sodass die Medienarbeit auch in den kommenden Schuljahren aufgrund der hervorragenden technischen Ausstattung fortleben wird.



MMK im Bild - zur Einstimmung ...

Die Bilder stammen von der Abschlusspräsentation des Schuljahres 2006/07, die in der „Alten Schieberkammer“ stattfand.



Ein kurzer Rückblick: wie das **MMK** entstand

Schule und Projekt - in Zeiten der reformpädagogischen Strömungen untrennbar verbunden. Was lag in einer multi-kulturell besetzten Schule wie der Selzergasse also näher, als das Interesse an den vielfältigen (= multi) Medien in einem



M.Ed. Günter Mik

MultiMediaKultur-Projekt verschmelzen zu lassen? Mit M.Ed. Günter Mik war bald ein kreativer und technisch versierter „Kopf“ für das Projekt gefunden - und so startete im Schuljahr 2005/06 das MMK an der Kinderinsel ...

Technical Support ...

Multi-Media erfordert vielfältige Medien: Digitale Videokamera und die Docking Station, sprich Computer mit den nötigen Programmen zur Bearbeitung der erstellten Videos hielten daher im Schulhaus in der Selzergasse Einzug und wurden im Verlauf der zwei Projektjahre quasi zum „Alltagswerkzeug“ der LehrerInnen. IT-Profi Günter Mik führte die KollegInnen in die Feinheiten der Bild- und Video-Bearbeitung ein, was auch nötig war, denn für manche(n) Kollege/in stellte das Arbeiten mit digitalen Grafiken oder Videos doch Neuland dar.



Bei der im Nachhinein durchgeführten Befragung der beteiligten LehrerInnen wurden auch die „technischen“ als die schwierigsten Probleme bewertet.

Das erste Jahr - 2005/06 ...

Es entstanden im regulären Unterricht und in den speziellen Video-Übungen u.a. folgende Projekte, die dann auf der „0506 selected“-DVD Aufnahme fanden:

⇒ **kannst du meine lippen lesen?**

Video für einen aufrecht stehenden Fernsehapparat. Blue-Box und Farbverfremdung ...

⇒ **kinderinsel.live!**

Ein Schultag dokumentiert ...

⇒ **kurze filme**

Spontan entstanden und von den Kids selbst be- und verarbeitet.

⇒ **faces in the still of the night**

Pose und Interaktionen ...

⇒ **raconte**

Erzählen, berichten, antworten - Sprache als Video-Thema ...



⇒ **räume.offen**

Schultaschen und Bankfächer öffnen so manch Persönliches ihrer Besitzer ...

⇒ **unterricht in drei sprachen**

Mehrsprachiger Unterricht wird in diesem Beitrag dokumentiert.

⇒ **step it - remain four**

Gehen, aufeinander zu gehen, sich entfernen ...

⇒ **one minute sculptures**

Nur eine Minute „Lebensdauer“ für Skulpturen oder Plastiken, die aus dem Klasseninventar erschaffen werden sollten ...

⇒ **schau, sie sprechen**

Nicht nur zuhören, auch das Beobachten der Lippen ist beim miteinander Sprechen wichtig ...

Das zweite Jahr - 2006/07 ...

Aufgrund der Tatsache, dass Projektleiter Günter Mik an eine andere Schule wechselte, wurde das Projekt von folgendem Team weiter geführt: (alle Dipl.Päd.) Mag. Susanne Göd, Claudia Cäsar, VObl. Angelika Freudenthaler, Mag. Ingrid Karner, Michaela Strzyzowski, Nadine Fritthum und Richard Cieslar.

Auf der „0708 selected“-DVD war dann zu sehen:

⇒ **Sein und Schein**

Die Blue-Box verleiht Kindern Flügel, nicht „Red Bull“!



⇒ **Die bunte Flaschenpost**

Ein fast schon echter Kinofilm - produziert mit den Kindern der zwei 2.Klassen - ein Klassiker!



⇒ **Mit dem Blick durch die Kamera Picasso erleben**

Malen und Video sind so fremd einander gar nicht ...



Das zweite Jahr - 2006/07 ...

⇒ Kameraführung einmal anders



⇒ Sprachkurs Medial-
Multikulturell

Drei Sprachen - eine Bedeutung ...

⇒ Auf den Schwingen der Musik

Nicht nur die Blue-
Box verleiht Flügel ...

⇒ Fußball macht Spaß

... besonders mit Sul-
jo!

⇒ Auf der Brücke

Zueinander finden,
miteinander sein

⇒ La Fee

Musikvideo zum Lied
„Virus“

Kindern fällt immer
etwas Neues ein!

⇒ Lichtertanz

Anatolischer Hoch-
zeitsbrauch

⇒ Mit Glockenspiel
und Zauberflöte

Mozart seen & play-
ed by kids ...



Das zweite Jahr - 2006/07 ...



Nicht zu vergessen die großen **Präsentationen** im Rahmen der jährlichen Abschlussveranstaltungen - 2005/06 in den Räumen der Bezirksvorstehung, 2007/08 in der „Alten Schieberkammer“.



Zusätzlich entstanden 2007/08:
Muttertag (filmische Dokumenta-

tion des traditionellen Besuchs der Kinder im Seniorenheim)

Andersentag (Video vom Besuch der Kinder beim Lese-Event in der Zentralbücherei)

Polster-Nähen (irgendwie mussten die schmucken MMK-Pölster ja auch hergestellt werden ...)



Werken (Foto-Dokumentation aus dem Unterricht, mit Musik unterlegt als Diashow gestaltet)



Das zweite Jahr - 2006/07 ... im Bild



bm:uk



Was die Statistik aussagt ...

Nach Abschluss des Projektes wurden im Juni 2007 alle **LehrerInnen** um ihre Rückmeldung in Form eines Fragebogens gebeten. Zwölf befragte Personen ergaben folgendes statistisches Bild:

Tätigkeit als	Anz.
Text/Musikautor	7
Musikarrangeur	8
Kameraführung	6
Regie	10
Bearbeitung, Schnitt	3
Requisite, Make-Up	9
DarstellerIn	2
Koordination	9
Betreuung	9
außerschulische Wege	9
UvÜ am Nachmittag	1
Tanz	1
Seminarbesuch	1
Vervielfältigung	1
Sonstiges	2

Somit ergibt sich, dass teils auch außerschulisch großer Zeitaufwand nötig war.

Der Zeitaufwand im Rahmen des Projektes wurde von den LehrerInnen im Durchschnitt wie folgt beziffert:

Tätigkeit als	Std.
Text/Musikautor	5
Musikarrangeur	8
Kameraführung	17
Regie	16
Bearbeitung, Schnitt	42
Requisite, Make-Up	5
Koordination	7
Betreuung	5
außerschulische Wege	7
Vervielfältigung	10
Gesamt	73

Die Abweichung in der Gesamtanzahl ergibt sich dadurch, dass natürlich nicht alle LehrerInnen in allen Bereichen tätig waren.

... und wie viel Spaß es gemacht hat

Knapp 100 **Kinder**, die in beiden Jahren am Projekt teilgenommen haben, wurden im Herbst 2007 - also bewusst mit einiger Zeit dazwischen - befragt, was und wie sehr ihnen Spaß gemacht hatte:

Davon waren im Einsatz als:

(alle Angaben wieder in %)



Tätigkeit als	%	M	B
Darsteller	100	100	100
Requisiten erstellen	51	57	44
Kameraführung	35	46	24
Requisite, Make-Up	33	43	24

Den Spaßfaktor gaben die Kinder wie folgt an: + bedeutet „viel Spaß gehabt“, o bedeutet „es ging so“ und - bedeutet „weniger bis keinen Spaß dabei gehabt“

Tätigkeit als	+	o	-
Darsteller	68	23	9
Requisiten erstellen	57	17	26
Kamera, Requis. usw.	73	24	3

Geschlechterspezifisch ist anzumerken, dass es den Buben beim Anfertigen der Requisiten etwas weniger Spaß gemacht hat als den Mädchen.



MMK aus der Sicht des Lehrerteams

Die gemeinsame Arbeit für unser Medienprojekt fördert das Verständnis aller Beteiligten für die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der in der Schule vertretenen Kulturen.

Ebenso zahlreich wie die Herkunftsländer unserer Kinder sind die verschiedenen Aktivitäten, die - basierend auf zahlreichen medialen Aspekten - in den einzelnen Klassen durchgeführt wurden. Mit viel Eifer waren die Kinder mit uns LehrerInnen am Werk, um mit Kamera oder Fotoapparat zu zeigen, dass Gemeinschaft keine sprachlichen Grenzen kennt und dass unterschiedliche Sichtweisen eine Bereiche-



rung für gemeinsames Arbeiten sind.

Auch wir LehrerInnen konnten unsere vielseitigen kreativen Fähigkeiten einfließen lassen. Es wurden viele Stunden außerhalb der Unterrichtszeit in die Planung der pädagogischen Umsetzung der Beiträge, die Beschaffung von Utensilien und in die administrativen Tätigkeiten investiert.

Viele Ideen, die aufgrund von altersspezifischen Arbeitsaufträgen auch alleine umgesetzt werden konnten, stammten von den Kindern selbst. Manche bewiesen ihr Können



MMK aus der Sicht des Lehrerteams

bereits beim Filmen, Fotografieren oder in der Regieführung. Abgesehen vom erheblichen Spaßfaktor war natürlich auch ein erzieherischer Aspekt vorhanden: Das Projekt gab unseren Kindern ausreichend Gelegenheit, sich mit den Medien unserer Zeit in sinnvoller Weise kritisch auseinander zu setzen. Jene Tatsache half vielleicht ein bisschen mit, die von unseren SchülerInnen so sehr bewunderte Welt der Stars und der Medien zu entzaubern und zu zeigen, wie viel Arbeit hinter jeder CD, jedem Videoclip, jedem Fernsehbeitrag oder Film steckt.



Auch nach dem offiziellen Ende des Medienprojekts im Sommer 2007 wird das technische Equipment weiter verwendet werden. Durch das Projekt wurde der Gebrauch von audiovisuellen Geräten zur Selbstverständlichkeit, auf den die SchülerInnen und wir LehrerInnen nicht mehr verzichten wollen.



MMK im Bild - zum Ausklang ...



MMK im Bild - zum Ausklang ...

bm:uk



Impressum:

Medieninhaber,
-verleger und Her-
ausgeber: Kinderinsel
an der Wasserwelt, Öff-
fentl. Volksschule Selzer-
gasse 19, 1150 Wien
Leitung: Dipl.Päd. Mag.
Susanne Göd.

Text, Layout & Gestal-
tung: Dipl.Päd. Richard
Cieslar

Lektorat: Dipl.Päd. Michi
Strzyzowski

Bildmaterial: SchülerIn-
nen und LehrerInnenteam

Gedruckt mit freundlicher
Unterstützung des Bun-
desministeriums für Un-
terricht, Kunst und Kultur,
Präs./IT

bm:uk



Die Kinder und LehrerInnen
hatten bei diesem Projekt
nicht nur „Abwechslung“
vom Schulalltag, sondern auch viele
neue Zugänge zu Medien und über-
haupt zu den zeitgemäßen Technolo-
gien. Damit erfüllte die Schule in
hohem Grad den
Auftrag, für das
Leben zu lernen ...

[www.kinder-
insel.at](http://www.kinderinsel.at)

Zum Abschluss: Wie geht's weiter?

Das Projekt ist zwar zu Ende,
doch das Schulleben in der **Kin-
derinsel an der Wasserwelt**
geht weiter - und zwar mit An-
wendung und Unterstützung der
neuen Medientechnologien. Denn
durch das Projekt haben Kinder
und Lehrerteam der Schule ei-
nen weit intensiveren Zugang
dazu gefunden. Und so präsenti-
ert sich die Selzergasse im
„Jahr eins nach MMK“ weiterhin
als moderne, offene, medienori-

enterte und vor allem Kulturen
verbindende Bildungsstätte.
Und einer Wiederbelebung des
„intensiven“ MMK-Projektes in
absehbarer Zeit steht ohnehin
nichts im Wege ...

